download unter www.biologiezentrum.at

außen tretend, Punktierung hinter dem Vorderrand nur seitlich beschränkt und sehr spärlich, Wölbung von Halsschild und Flügeldecken flacher, Episternen der Hinterbrust kurz, wenig breiter als lang und nach hinten weniger verschmälert) und der Penisbildung unstreitig in die Verwandtschaft der *A. Helleri* und ist meiner Ansicht nach als Rasse zu dieser zu stellen.

Amara aulica abruzzensis nov. subsp.

Von der typischen *aulica* Panz. durch sehr deutlich schräg gestellte, nach hinten stark konvergierende Stirnfurchen (bei *aulica* stets vollkommen parallel verlaufend) auffällig verschieden. Die Seiten des Halsschildes sind sehr stark gerundet erweitert, der Halsschild im allgemeinen im Verhältnisse zu den Flügeldecken noch etwas breiter als bei *aulica*, die Hinterecken ebenso plötzlich abgesetzt und stark spitzwinkelig nach außen tretend. Die Punktierung der Halsschildbasis ist ausgedehnt und grob, noch etwas gedrängter als bei *aulica*. Die Punktierung der Unterseite, besonders der Abdominalsegmente ist gröber, gedrängter und ausgedehnter. In der Penisform sind keine bedeutenderen Verschiedenheiten wahrnehmbar. — La Meta, Abruzzen.

Neue und seltene Parnassius-Rassen.

Von H. Fruhstorfer †.

(Fortsetzung).

P. apollo ancile Fruhst. von Berneck im Fichtelgebirge hat leider dasselbe tragische Schicksal wie *P. apollo posthumus* erreicht. An der einzigen Stelle des Fichtelgebirges, wo *ancile* vorkam, wurde er nach freundl. brieflichen Mitteilungen des Herrn Lehrers Poehlmann in Röhrenhof, Oberfranken, durch „brutales Wegfangen seitens der Sommerfrischler, noch mehr aber durch die Dummheit einer Gärtnersfrau, völlig ausgerottet. Letztere ließ die *ancile* durch Kinder einfangen, um die *apollo* den abreisenden Kurgästen auf das übliche Blumenbuket (noch dazu häufig lebend!) zu stecken. 1909 wurde das letzte Stück beobachtet. Ein bezirksamtliches Fangverbot kam zu spät, es gab nichts mehr zu schützen."

Herr Poehlmann offerierte mir zwei ♂♂ *apollo* aus Berneck im Tausche gegen einen *Ornithoptera lydius* und einen *Morpho hecuba* — einen Vorschlag, den ich leider ablehnen mußte, weil ich ca. zehn *ancile* aus Berneck, darunter sechs ♀♀ besitze, und die beiden Tropenfalter doch höher einschätze als einige *Parn. ancile* ♂♂.

P. apollo rebelianus Fruhst.

P. apollo ancile Rebel, Soc. Ent. 1. IV. 1921, l. c. p. 75—77, Fig. 25—26.

Die von Rebel als *ancile* Fruhst. abgebildete Parnassiusform von Karlsbad ist nicht identisch mit *P. ancile*. Dieser schließt sich nämlich eng an *P. apollo melliculus* an, wenngleich er einen Übergang zu den Formen der böhmischen und mährischen *albus* Vakarianten bildet. Das Exemplar, welches Rebel im Bilde vorführte (glücklicherweise auch von der Unterseite) aber schmiegt

Abnormitäten

ex Freilandfang 1923, daher nicht I a Qualität, jedoch gute Spannung mit Fundortangabe.

1.) Lyc. corydon ♂, Farbe u. Zeichng. sehr reduz. U.-S. schmutzig-weisslich, sehr reduzierte Punkte, Wurzelauge mit Innenrdpkt. durch Bogen verbd. (Vdfgl.).
2.) Lyc. corydon ♀, Obs. Farbe u. Zchng. sehr reduz., Vdflgl.-U.-S.: Wurzelaugen mit den Mittelpunkt u. den Randpunkten durch breite Bänder verbunden, Htflgl.-U.-S. normal.
3.) 1 Lyc. icarus ♂, Farbe, Grösse und Zchng. O.-S. normal, Vdflgl.-U.-S. Randpunkt mit Wurzelauge durch in der Mitte unterbrochenen Bog. verbunden. Htflgl.-U.-S. normal.
4.) 1 Lyc. icarus ♂, wie vorher, jedoch rechtsseitig einmal, linkss. Bogen zweimal unterbrochen.
5.) 1 Lyc. icarus ♀. Vdflgl.-U.-S. Randpunkt mit Wurzelauge am Innenrand durch Bogen verbunden, rechtss. einmal, linkss. gar nicht unterbrochen.
6.) 1 Lyc. icarus ♀, Randpunkt am Innenrand übermässig ausgebildet und ausgedehnt, nahezu bis zum Zusammenschluss, Übergangsstück zu nachfolgenden 3 Formen.
7., 8., 9.) 3 Lyc. icarus ♀, Randpunkt mit Wurzelauge am Innenrand durch kräftigen, schwarzen, weiss umsäumten Bogen verbunden.
10.) 1 Lyc. icarus ♂, Vdfgl.-Spitzen breit verdunkelt mit scharfer Begrenzung der übrigen normalen blauen Färbung der O.-S. U.-S. am rechten Vd. u. Htflg. eingesprengte blaue Beschuppung.
11.) 1 Lyc. icarus ♂, Form und Grösse beiderseits normal, Farbe und Zeichng. des rechtss. Vd. u. Htflgl., Ob. u. U.-S. stellenweise breit gar nicht entwickelt.
12.) 1 Adopaea lineola ♂, Vdflgl.-O.-S. nur Vdrand. vom Mittelstrich bis zur Flglwurzel, das Wurzelfeld und soweit auch am Innenrd. verblasste braune Bestäubung. Vom Saum bis zum Mittelstrich bezw. Wurzelfeld und Innenrand sehr breite weissliche Bestäubung O. u. U.-seits. symetrisch auf beiden Vdflgl. Htflgl normal.
13.) 1 Arg. var. eris ♂, mit O. u. U.-seits im Mittelfelde auf Vd. u. Htflgl. rechtss. starker, linkss. schwächerer weisser statt rotbrauner Beschuppung.
14.) 7 Deil. hybr. phileuphorbiae ♂, ex Zucht in I a Qual. u. Spannung.
15.) 1 ♂ u. 1 ♀ Smerinth. hybr. charlotta ♀ u. gertrudis ♂ ex Zucht in I a Qual. und Spannung.

Genannte Species sind entweder gegen Bar oder auch gegen Zuchtmaterial oder I a gespannten Paläarkten oder Exoten an Meistbietende zu vergeben Interessenten wollen mit Rückporto an

Otto Muhr, Wien XV.,
Mariahilferstrasse 172
ihre Wünsche bezw. Angebote bekannt geben.

Sphingiden

aller Erdteile kauft und tauscht
Gehlen, Berlin-Lichterfelde-Ost.
Parallelstrasse 3.

download unter www.biologiezentrum.at

sich eng an *P. apollo ventidius* Fruhst. (*bohemicus* Rebel) an. Es differiert aber in verschiedenen Punkten sowohl von *P. apollo isaricus* Rebel wie auch von *ventidius*, so daß ich die Bezeichnung ***rebelianus*** für diese Rasse vorschlage. Veranlassung zur Benennung gibt ein ♀, das sich in der herrlichen und in der Schweiz so wohl bekannten Sammlung Huguenin am Museum des Polytechnikums befindet — ein Exemplar, das Herr Photograph Linck in gewohnter Meisterschaft bildlich darstellte.

Das ♀ ist so kongruent dem von Rebel abgebildeten ♂ und zwar beiderseits, daß es fast überflüssig erscheint, es zu beschreiben. Daraus ergibt sich ohne weiteres, daß das ♀ androtrope Zeichnungsverhältnisse aufweist. Es nähert sich den androtropen *ventidius*-♀♀, wie sie Rebel darstellt, von denen es differiert durch das Ausfallen jedweder Festonsbinden der Hinter-

Ausnahme-Offerte

nur kurze Zeit gültig!

Nettopreise ohne jeden Rabatt [zweiter Preis für ♀.]

Palaearkten. Pap. maacki 2.5, hoppo sup. 12, horishanus 12—25, hospiton 3.5, Luehd. puziloi 3—5.5, chinensis 10, Seric. montela 6—14, telmona 4—9, Parn. nominus 4—9, imp. musageta 25—35, eversmanni 10, Pieris cisseis!! 25, Colias hecla vera 8, sulitelma [Norw.] 2—3, diva ♀ 20—35, aurora 3, libanotica 3.5—12, Acher crathis 3, Deil. nerii 2, gross 3—4, Pachyp. otus 1—1, Actias heterogyna nov. sp. 30, Gr. isabellae 8—7, Peis caecigena 1.5—2, Er. pyretorum 2.5—5. Brahmaea undulosa 7—8, Arctia flavia 1.5—1.5, cervini 2—3.

Süd-Amerika. Pap. chabrias 4—8, phaeton 2, zagraeus 6, oedippus 2, sesostris 1.5, philetas 3, pausanias 2, Eur. duponchelii 3, Morpho theseus 4, aega 2.5, catenarius 0.5, rhetenor super 25, helena 95, peleides 3, Caligo prometheus 3, atreus 5, martia 5, Agrias lugina 7, Bates. hypoxantha 8, Callit. sapphira P. 25, fassli 6, Thecla coronata 5—7, Castnia papilionaria 4, Oryba kadeni 10, Thys strix 3—8, Urania fulgens 0.5.

Ind-Austr. Ornith. hecuba P. 2.5, lydius P. 40, brookiana 6, **trojana** 75, hephestus 2, Pap. androcles 6, rhesus 1, blumei 5, **idaeoides** 75, Hestia clara 1, Stich. camadeva 2, Calym, panopus 6, Actias isis 8, Attac. atlantis 4, edwardsi e. l. 6, Coscin. hercules 50.

Afrika. Drur. antimachus 20, Pap. ridleyanus 3, Urania ripheus 5.

Weitere Raritäten mit Nettopreisen in Liste XI.

Fast alle in Liste 58 offerierten Arten und viele Neuheiten, Aberrationen, Lokalitätstiere auf Lager.

Liste 58. Vorausbeznhlung Preis Mk. 0.50. Vergütung bei Bestellung. Verkaufspreise: Präp. Raupen, Micros 50%, billige Europäer, gesuchte Mittelmeerarten 60—66⅓%, teuer, Pal. und Exot. bis 80%. — Valutaschwachen Ländern nach Möglichkeit Preisreduktion.

Serienliste XI enth. 92 Pal. und 109 Exotenlose, äußerst preiswert, ferner Einzelstücke, Raritäten, Gerätschaften, Bücher-Katalog: Preis 0.20 Goldmark.

Wir kaufen Schultiere und Schädlinge etc. uns erwünschter Arten zu 1/10 des Listenpreises 58 in Goldmark, also wir geben für Mk. 42.— Listenwert einen Dollar.

Im Tausch erhalten Sie für Schultiere doppelten Listenwert. Wunschliste und Bedingungen auf Verlangen gegen Rückporto.

Entomolog. Buchhandlung. Ein- und Verkauf, Tausch gegen Insekten. Großes Lager neuer und gebr. Werke, wie Seitz, Spuler, Berge-Rebel, Staudinger Exot. Tagfalter, Culot, europ. Noct. und Geom. mit 2848 handkolorierten, unübertrefflichen Abbildungen.

Insekten-Kästen mit Glasdeckel 51/42, einzig dastehendes Fabrikat. Ausnahmepreis M. 4.—. Gebr. Kästen und Schränke in versch. Größen billigst. Gerätschaften vergl. Liste XI.

Coleopteren und andere Insekten [Pal. u. Exot.] mit ebenfalls sehr hohem Rabatt auf unsere Listenpreise.

Alle Preise in Goldmark: M. 4.20 = 1.— Dollar. Bitte Rückporto.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresden-Blasewitz.

Postscheckkonto: Dresden 435.

ABZUGEBEN

nachfolgende Tiere in Ia Qualität und Spannung:

20 Stück Sat. pyrii à 0·50, 80 Stk. pavonia à 0·10, 12 Stk. v. meridionalis à 0·20, Hybr. amiliae ♂ 4·—; bornemani ♂ ♀ 10·—, 60 Stk. Agl. tau à 0·15, ab weissmani ♂ 12·—, Act. artemis ♂ 4·—, selene ex Japan ♀ 2·—, Gr. isabellae ♀ 8·—, Ornth. quamamai ♂ ♀ 2·—, 26 Stk. hybr. pernyi u. roylei à 1·50, Las. otus ♂ ♀ 3·—, 6 Stk. Acher. atropos à 1·50, Mar. quercus ♂ 1·20, Deileph. nerii ♂ à 1·60, 80 Stk. euphorbiae à 0·10.

Exoten.

Ornithopt. lydius ♂ ♀ 60 —, croesus ♂ ♀ 50·—, priamus ♂ 18·—, urvilliana ♂ ♀ 5·—, dohortyi ♂ ♀ 10·—, myranda ♂ 18·—, Weiber von hecuba, poseidon urvilliana à 1·—, Calyo ilioneus ♂ 1·60, telamonius ♂ 1·40, brasiliensis ♂ ♀ 6·—, Morph. laertas ♂ 1 20, epistrophus ♂ ♀ 1·50, diadema ♂ ♀ 2·50, cypris ♂ 10·—, godarti ♀ 15·—, amphritrion ♂ 10·—, 200 Stk. Tagfalter ex Indo-Australien u. Amerika 40·—, 15 Stk. amerik. Schwärmer 15·—, 10 Stk. Phil. cinthia 3·—, 20 Stk. cecropia 4·—, 40 Stk. Jel. polyphemus 20·—, Eacles imperialis ♂ ♀ 2 40, magnifica ♂ 1·20, brisothi ♂ 1·30, Rhas. marti ♂ ♀ 50·—, Rathseh. aurota ♂ 3·—, orizaba ♂ ♀ 3·—, jo rulla ♂ ♀ 3·—, jacobaeae ♂ ♀ 2·60, tucumana ♀ 6·—, Cop. canella ♂ ♀ 2·40, Arsen. erithrina ♂ ♀ 1·80, armida ♀ 1·20, rebeli ♂ ♀ 60·—, Autom. metyli ♂ ♀ 6·—, nictimena ♂ 1·—, Anth. zambesina ♂ ♀ 7·—, simplicica ♂ ♀ 7·—, wahlbergi ♀ 1·80, roylei ♂ ♀ 3·—, Act. isis ♂ 8·—, selene ♂ 2·—, luna u. selene ♂ 5·—, mimosae ♂ ♀ 15·—, Bun. alcinoe ♂ 3·—, Lom. albigutta ♂ ♀ 3·—.

Porto u. Packung Selbstkosten. Preise in Schweizer Franken. Österreich. und tschecho-slowak. Kronen nehme zum Tageskurs. Tausch gegen mir fehlende Saturniden, Uraniden und Puppen von pavonia, tau, tiliae, galli porzellus erwünscht. Gefl. Angebote an

Franz Sageder, Feldkirch,
Postfach 36, Vorarlberg,

Lasiocampiden.

Suche alle Arten, auch die gewöhnlichsten, formit soweit Ia mit genauer Fundort- u. Zeitangabe, und jedes Zuchtmaterial. Eventuell Tausch.

W. Kleinschmidt, Berlin NW,
Hüttenstr. 63-64.

Gegen bar

in **tsch. Kronen** kaufe ich zu **allerhöchsten Preisen**

je 1 Dtz. überwinternde Puppen v. exot. Saturniden (oder 25 Stück überwinternder Eier derselben); 1 Dtz. junge Larven von Phyll. siccif. od. pulchcif.; 25 Stück Eier von Bacillus rossii; Dix. morosus.

E. Schürger, Kosice, č. sl. Rep.
Kovácsgasse 48.

download unter www.biologiezentrum.at

flügel, auf denen nur die Submarginal-Fleckenreihe der Unterseite durchschimmert, resp. durch einige lose Schuppenanhäufungen angedeutet ist. Im übrigen gleicht es ganz dem ♂ Fig. 25, von dem es auf den Hinterflügeln insoferne geringfügig differenziert ist, daß die basale Bestäubung meines ♀ um vieles zarter aufgelegt erscheint, als bei dem ♂ aus Karlsbad.

Patria: ♂ Umgebung von Karlsbad, ob aus dem Teplitzer Gebirge? ♀ Tabor an der Luznitz, einem Nebenflusse der Moldau. Die heutige Type trägt eine Etiquette: Durch Tausch hier erworben. Tabor (Böhmen).

P. apollo sicinius Fruhst. (Soc. Ent. 1. IV. 1921)

♂ ♀ habituell etwas größer als *P. apollo posthumus* und *albus* von Stramberg — aber kleiner als *silesianus* Marschn. Glassaum proximal stärker gewellt als bei *albus* und *posthumus* — die stark geschwungene Submarginalbinde viel prägnanter als bei *posthumus, strambergensis* und *albus*. Wie bei *albus* endet der Glassaum an der mittleren Mediana, während er bei *posthumus* sich bis zur hinteren verlängert.

♀. Während beim *strambergensis* ♀ Glassaum und Submarginalbinde gelegentlich zusammenfließen — werden sie bei *sicinius* durch eine gelbliche Fleckenreihe getrennt. Hflgl. mit z. T. sehr undeutlichem Glassaum, die Submarginalbinde diffus, eigentlich nur durch Schuppenvereinigungen leicht angedeutet. Ozellen entschieden geringer schwarz umzogen als bei *albus* und sowohl beim ♂ wie auch bei den ♀♀ hinter jenen von *albus* sowie *strambergensis* in der Größe zurückstehend.

♂♂ Vdflgllänge 45 mm, ♀ 48 mm. — ♂ von *posthumus* 42—43 mm.

Patria: Umgebung von Teschen, Nordmähren.

Eine namentlich beim ♂ hervorragende Form. Die Submarginalbinde der Vdfgl. ausgedehnter als selbst beim *P. apollo albus* ♀ (Rebel fig. 19 l. c.). Das ♀ kommt am nächsten dem *albus* ♀ wie es Rebel, t. III, fig. 8, von Würbental vorstellt, doch sind die Schwarzflecken bei meinem ♀ von Teschen noch ansehnlicher, die Submarginalbinde straffer, gerader verlaufend, die gelben Submarginalflecken gleichmäßiger, der Glassaum der Htflg. entschiedener, breiter schon am Apex der Flügel beginnend. Submarginalbinde ebenfalls den ganzen Flügel durchziehend, Ozellen kleiner, die Basalbestäubung aber viel intensiver die ganze Zelle umklammernd.

Thelymorphe ♀♀ aus Nord-Mähren differieren ganz erheblich von andromorphen ♀♀ von *albus* und *strambergensis* durch verbreiterten Glassaum, äußerst scharfe ausgedehnte tiefschwarze Submarginalbinde — die sich auf den Htflg. in mäßiger Ausbildung wiederholt. Basalpartie der Htflg. der thelymorphen ♀♀ entschiedener nachgedunkelt — Subanalflecken prominenter.

(Fortsetzung folgt.)

Bei Bestellungen und Zuschriften bitten wir, sich stets auf den „Entomologischen Anzeiger" zu beziehen.

Kaufe zu hohen Preisen
größere Sammlungen und bessere Einzelstücke von palaearct. und exot. **Lepidopteren** und **Coleopteren** sowie ausgeblasene **palaearkt. Vogeleier.** Für Nachweis oder Vermittlung zahle hohe Preise.
A. Kricheldorff,
Naturwissenschaftliches Institut,
Berlin S. 14, Sebastianstr 63.

Parnassius
apollo, fasciata, vinningensis, geminus, rubidus, brittingeri, albus, nomion, discobolus, insignis, apollinus, delius, caesar actinobolus, albulus, styx, infernalis, staudingeri, hartmanni, stubbendorfii u. a. gibt ab gegen wertbest. Währung
G. Schauer,
Berlin O. 17, Stralauer Allee 47.

Tausch.
Sat. Pyri-Puppen gegen D. Elpenor-Puppen und Sm. populi-Puppen. Reflektiere nur auf gesundes Freilandmaterial, da meines dasselbe ist.
Um Angebot ersucht höfl.
:: **K. Wolensky, Wien X.,** ::
Senefeldergasse 40, II/13.

Lepidopt. Rarissima
abzugeben. Preise in Tausendern österr. Kronen. Links ♂, rechts ♀. P. apollo **pumilus** verus ex Aspromonte 25/60, ap. oenipontanus 1/2, ap. chetus 2/3, mnemosyne **calabrica** Aspromonte ♂ 14, von diesen auch f. f. Aberrationen etwas höher; Syntomis **Ragazzii** Trti n. sp. ex Sorrent 6/12, phegea v. plinius Stdr. Sorrent 4/8, Syntomis **herthula** Stdr. n. sp. Aspromente 10/16, alles in Anzahl und Ia Qual.; mit kleinen Fehlern billiger. — Auch **Tausch** gegen alle pal. Gross- und Kleinschmetterlinge sowie Exoten u. Insektennadeln. Porto, Packg. Selbstkosten. — Anfragen Rückporto.
H. Stauder, Innsbruck,
Richard Wagnerstrasse 9.

Wir kaufen
ständig zu konkurrenzlos hohen Preisen cardamines, bellargus, hylas, virgaureae, atalanta, jacobaea, hera, dominula, purpurata, aglaja, adippe, lathonia; ferner sämtliche Schulinsekten u. alles Biologienmaterial. Wir bitten um Angebote zu jeder Zeit.
Dr. Poetsch & Rüger,
Dresden, Pragerstrasse 46 III.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologischer Anzeiger (1921-1936)

Jahr/Year: 1923

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: Neue und seltene Parnassius-Rassen. 131-133